MITTEILUNGEN

DER ABTEILUNG FÜR
GEOLOGIE, PALÄONTOLOGIE UND BERGBAU
AM LANDESMUSEUM JOANNEUM

Helmut W. FLÜGEL und Franz R. NEUBAUER

Geologische Karte der Steiermark 1 : 200.000

herausgegeben von der
GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT
Wien 1984

Mitt. Abt. Geol. Paläont. Bergb. Landesmus. Joanneum	Heft 45	Graz 1984

Bei der Umsetzung rohstoff- und energiewissenschaftlicher Erkenntnisse in politische Entscheidungen kommt der Raumordnung als übergeordnetem Ordnungsinstrument wachsende Bedeutung zu. Die richtige Setzung der im Einzelfall stets zu prüfenden Prioritäten bedarf objektiver Entscheidungshilfen, die es ermöglichen, berechtigten Forderungen des Umweltschutzes ebenso gerecht werden zu können wie den Notwendigkeiten einer gesicherten Rohstoffversorgung oder anderweitigen Raumnutzungen. Ein sehr sinnvolles Instrument zur Erlangung derartiger Entscheidungshilfen ist in den *Naturraumpotentialkarten* zu sehen, deren Erarbeitung auf Initiative des Landes in der Steiermark im Jahre 1978 einsetzte. Bisher konnten die Arbeiten, welche von der Forschungsgesellschaft Joanneum in enger Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Joanneum im Rahmen der Bund-Bundesländer-Kooperation für Rohstoff- und Energieforschung durchgeführt werden, in den Bezirken Radkersburg, Leibnitz, Deutschlandsberg, Voitsberg, Graz und Graz-Umgebung, abgeschlossen werden.

Von überregionaler Bedeutung ist die im Rahmen des Gesamtprojektes *Naturraumpotentialkarten* erstellte *Geologische Karte der Steiermark*. Mit ihr verfügt die Steiermark als erstes Bundesland über eine moderne geologische Karte eines Maßstabs, der eine ideale Basis im Hinblick auf die Interpretation der bundesweiten geochemischen Aufnahme, der aeromagnetischen Vermessung des Bundesgebietes sowie der übersichtlichen Darstellung von Lockergesteinsvorkommen, Grundwasserverhältnissen und Risikofaktoren darstellt.

W. Gräf

Die vorliegende *Geologische Karte der Steiermark* entstand nach fast 10jährigen Vorarbeiten in den Jahren 1979 bis 1980 mit Unterstützung der Steiermärkischen Landesregierung und der Geologischen Bundesanstalt in Wien. Die Entwicklung der Karte, die einerseits als Grundlage von Geopotentialkarten gedacht war, andererseits ein Pilotprojekt zur Erstellung eines Kartenwerkes 1 : 200.000 von Österreich ist, wurde bereits geschildert (FLÜGEL 1982). Umfangreiche Erläuterungen zur Karte, die gleichzeitig als Geologie der Steiermark im Rahmen der Bundesländerserie der Geologischen Bundesanstalt konzipiert sind, liegen vor (FLÜGEL & NEUBAUER 1984) und sind dem Benützer der Karte zur besseren Lesbarkeit derselben empfohlen. In diesen Erläuterungen findet sich auch ein umfangreiches Literaturverzeichnis, in dem versucht wurde, die seit 1960 erschienene geowissenschaftliche Literatur über die Steiermark weitgehend zu erfassen.

Wir möchten an dieser Stelle der Steiermärkischen Landesregierung nicht nur für ihre stete Unterstützung danken, sondern vor allem, daß sie es darüber hinaus auch ermöglicht hat, daß die Karte im steirischen Raum eine weite Verbreitung erhält. Sie hat damit ein sichtbares Zeichen in der Anerkennung der Bedeutung der Geowissenschaften für unsere Gesellschaft und unser Land gesetzt.

FLÜGEL, H. W.: Die Geologische Karte der Steiermark 1 : 200.000 als Grundlage von Geopotentialkarten. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 112, 59—62, Graz 1982.

FLÜGEL, H. W. & F. NEUBAUER: Steiermark — Geologie der österreichischen Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen. — 127 S., 28 Abb., 5 Tab., Wien (Geologische Bundesanstalt, Rasumofskygasse 23, A-1031 Wien) 1984.

Graz, im Dezember 1984

H. W. Flügel & F. Neubauer

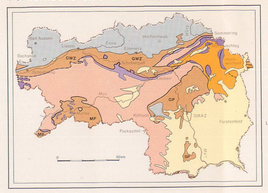
GEOLOGISCHE KARTE DER STEIERMARK, 1:200.000

Herausgegeben von der Geologischen Bundesanstalt, Wien 1984

Bearbeitet von H. W. FLÜGEL und F. R. NEUBAUER unter Benützung unveröffentlichter Aufnahmen von J. ALBER, R. BÄK, F. BAUER, L. P. BECKER, P. BECK-MANNAGETTA, H. BEER, H. BRANDECKER, M. F. BUCHROITHNER, F. EBNER, A. FENNINGER, E. FLÜGEL, H. W. FLÜGEL, G. FRITSCHER, J. GOLDBRUNNER, H. GOLLNER, W. GRÄF, H. HAAS, H. HOLZER, H. L. HOLZER, H. HÖTZL, H. HÜBL, W. JANOSCHEK, V. JENISCH, V. KAHR, K. KLIMA, A. KRÖLL, R. LEIN, A. MATURA, K. METZ, A. NEPPEL, F. R. NEUBAUER, R. NIEDERL, J. NIEVOLL, K. PICHLER, B. PLÖCHINGER, J. PISTOTNIK, R. PURKERT, L. RATSCHBACHER, S. RATTIN, G. RIEBEL, G. SCHÄFFER, A. SCHEDL, H. SCHMID, H. P. SCHÖNLAUB, K. STATTEGGER, O. THALHAMMER, W. TSCHELAUT, E. WALTER, L. WEBER, H. WIESENEDER, A. WINKLER-HERMADEN, CH. ZIER, W. ZIMMER sowie unveröffentlichter Unterlagen, Stand 1980.

Erstellt und gedruckt mit Unterstützung der Steiermärkischen Landesregierung

Tektonische Übersicht 1:2,000.000


Rhenodanubikum
Flysch
Klippenzone
Kalkalpen
Grauwackenzone
Kristallin
Permoskyth
Neogen
GKZ
GKZ1
GKZ2
GKZ3
Lavanttal-Störung
Mur-Mürz-Störung
Klippenzone
Flysch
Kalkalpen
Permoskyth
Neogen
Kristallin
Grauwackenzone
Paläozoikum